

Geht nun hin und grabt mein Grab

Text by *Ernst Moritz Arndt* (1769–1860)

Set by *Max Reger* (1873–1916), *Grablied* (Funeral Song), from *Zwölf geistliche Lieder*, op. 137, #7

Geht	nun	hin	und	grabt	mein	Grab,
[ge:t	nu:n	hɪn	ʔunt	gra:pt	ma:en	gra:p]
Go	now	hence	and	dig	my	grave,

denn	ich	bin	des	Wanderns	müde!
[dɛn	ʔɪç	bɪn	dɛs	'van.dɛns	'my:.də]
for	I	am	of-the	wandering	weary!

(for I am weary of life's journey!)

Von der Erde scheid' ich ab,
denn mir ruft des Himmels Friede,
denn mir ruft die süße Ruh
von den Engeln droben zu.

Was soll ich hienieden noch
In dem dunklen Tale machen?
Denn wie mächtig stolz und hoch
Wir auch stellen unsre Sachen,
Muss es doch wie Sand zergeh'n,
wenn die Winde drüber weh'n.

Darum letzte gute Nacht!
Sonn und Mond und liebe Sterne,
fahret wohl mit eurer Pracht!
Denn ich reis' in weite Ferne,
reise hin zum jenem Glanz,
worin ihr verschwindet ganz.

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

